

Pressemitteilung

Sicherheit im Zusammenspiel von Mensch und Maschine

Neuer VDI-Praxis-Band „Risikofaktor Mensch?“ vermittelt die Zusammenhänge von Mensch und Technik für zuverlässige Gesamtsysteme



VDI-Praxis-Band „Risikofaktor Mensch?“:
Sicherheit im Zusammenspiel von Mensch und
Maschine (Bild: VDI).

(Düsseldorf, 17.02.2020) Mit der zunehmenden Bedeutung von digitalen Arbeits- und Hilfsmitteln in der beruflichen Praxis verändern sich Arbeitsprozesse und Lebenswelten. Die Vernetzung und die Offenheit von Systemen machen neue Arbeitsweisen nicht nur möglich, sondern auch vor allem nötig. Das Zusammenspiel von Mensch und Maschine bestimmt dabei den Grad der Zuverlässigkeit eines Systems. Der VDI-Praxis-Band „Risikofaktor Mensch?“ betrachtet dieses Zusammenspiel und analysiert potenzielle Fehlerquellen.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Was ist menschliche Zuverlässigkeit? Kann man sie berechnen? Wie steht es um

Zuverlässigkeitsaspekte beispielsweise beim

Autofahren? Die zunehmende Autonomie, Abhängigkeit und Offenheit der Mensch-Technik-Systeme stellt hohe Anforderungen an die Robustheit der Systemgestaltung hinsichtlich komplexer Wechselwirkungen. Hierbei spielen der Mensch und die menschliche Zuverlässigkeit eine entscheidende Rolle. Allzu oft wird der Mensch jedoch als Risikofaktor betrachtet, der ein vermeintlich sicheres und zuverlässiges technisches System durch fehlerhaftes Verhalten zu Fall bringt.

Das Buch zeigt, dass genau das Gegenteil der Fall ist und zuverlässige technische Systeme oder Organisationen die typischen Eigenschaften des Menschen berücksichtigen müssen. Es gibt Antworten darauf, wie Systeme hinsichtlich menschlicher Eigenschaften zu

gestalten sind, damit sie sicher und zuverlässig betrieben werden können. Anhand von Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Industrien, erläutert die Publikation darüber hinaus, wie menschliche Zuverlässigkeit innerhalb der Mensch-Maschine-Interaktion verbessert werden kann. Hierbei konzentriert sich das Buch auf die Branchen autonomes Fahren, Luftfahrt, Bahnbetrieb, Prozessindustrie sowie der Montage und Fertigung.

Innerhalb dieser ist es in den Bereichen industrielle Arbeitsgestaltung, Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement unabdingbar, sich mit der Wechselwirkung von Mensch und Maschine zu befassen. Der neue VDI-Praxis-Band schafft ein Standardwerk zu diesem Thema. „Risikofaktor Mensch?“ richtet sich vornehmlich an Produktentwickler*innen, Sicherheitsbeauftragte und Beauftragte für Arbeitsschutz sowie Prozessplaner*innen.

Der Inhalt dieses Buchs geht auf die Arbeit des [VDI-Fachausschusses „Menschliche Zuverlässigkeit“](#) zurück, der Erkenntnisse zu menschlichen Arbeitsfehlern in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern identifiziert und analysiert sowie Gestaltungshinweise für den Anwender in einer Richtlinienreihe ([VDI 4006](#)) entwickelt hat. Herausgeber ist Prof. Dr. habil. Oliver Sträter, Vorsitzender des Fachausschusses in der [VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung \(GPP\)](#). Der VDI-Praxis-Band „Risikofaktor Mensch?“ ist beim [Beuth Verlag](#) erschienen und ist zu einem Preis ab EUR 89,00 auch als E-Book erhältlich.

Fachliche Ansprechpartnerin im VDI:

Dr.-Ing. Daniela Hein
VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung (GPP)
Telefon: +49 211 6214-336
E-Mail: gpp@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit über 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de